

DAS UNTERNEHMEN

Das IVUT unterstützt Unternehmen aus Industrie und Dienstleistung, Organisationen aus dem Sozial- und Gesundheitswesen wie auch öffentliche und kirchliche Verwaltungen mit maßgeschneiderten Beratungs- und Trainingskonzepten bei der Unternehmens- und Personalentwicklung.

Führungskräften bieten wir individuelles Coaching auf Basis systemischer sowie verhaltens- und gestalttherapeutischer Ansätze.

Unser Vorgehen basiert auf einem systemisch-ganzheitlichen Verständnis von Organisationen und von Menschen in Organisationen. Daher bilden der systemisch-konstruktivistische Ansatz sowie das Excellence-Modell der EFQM für ganzheitliche Unternehmensführung die Grundlage unserer Beratungs-, Trainings- und Coachingtätigkeit.

Durch die breite Qualifikation unseres Teams und durch die Vernetzung mit kompetenten Partnern finden wir individuelle Lösungen und sind in der Lage, den Beratungsauftrag inklusive ergänzender Organisations- und Personalentwicklungsmaßnahmen bzw. Trainings aus einer Hand umzusetzen.

REFERENT



Dipl.-Psych. Ulrich F. Schübel

Leiter des Instituts für Veränderungsmanagement, Unternehmensentwicklung und Training. Nach dem Studium von (Wirtschafts-) Psychologie und Jura Tätigkeit in einer mittelständischen Unternehmensberatung.

Parallel zu einem Promotionsstudium der BWL seit 1999 Gründung und Leitung des IVUT.

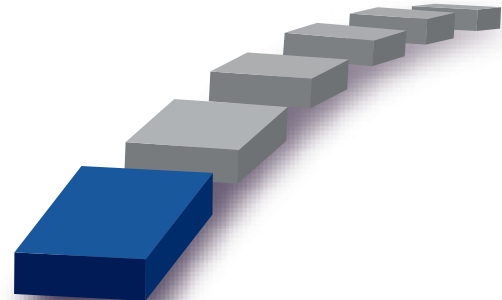
EFQM-Assessoren-Trainer, Senior Assessor des Dt. Qualitätspreises, Systemischer Gestaltcoach; Lizenziierter Auditor des „audit berufundfamilie“; Lehrbeauftragter für die EFQM Brüssel sowie an der TU Kaiserslautern, FH Ansbach, EFH Darmstadt und DHBW Lörrach.



INSTITUT FÜR VERÄNDERUNGSMANAGEMENT
UNTERNEHMENSENTWICKLUNG UND TRAINING

Selbstkompetenz für Führungskräfte

**Wie Sie Veränderungen positiv begegnen
und dabei die eigene Identität wahren**



Individuell begleiten. Erfolgreich verändern.

■■■■ SEMINAR-INHALTE

Im Seminar „Selbstkompetenz für Führungskräfte“ betrachten Sie Ihre eigene Person im Kontext Ihrer beruflichen Tätigkeit und ihrer Rolle als Führungskraft. Reflektionsphasen zur Situation im Unternehmen wie auch zur persönlichen Lebenssituation wechseln sich ab mit der Erarbeitung von Veränderungsstrategien. Themen der Reflektion sind die Dimensionen von Führung, die eigenen Führungsaufgaben und das persönliche Führungsverständnis vor dem Hintergrund der Anforderungen aus der konkreten Führungsaufgabe.

Den Hintergrund der gemeinsamen Reflektion bilden Überlegungen zu Wertesystemen, persönlichen Werten sowie die Frage, wie diese das alltägliche (Führungs-) Handeln und die Identifikation mit dem eigenen Unternehmen beeinflussen.

Folgende Themen werden behandelt:

- **Standortbestimmung, Rollenverantwortung und persönliche Ressourcen**
- **Wertesysteme**
Persönliche Werte und Werte der Organisation
- **Balanceakt Führung**
Dimensionen von Führung, Führungskompetenzen und der eigene Führungsstil
- **Veränderungsprozesse**
Unternehmen und Führen im Wandel
- **Stress und Burn-out**
Entstehung von Stress, Ursachen und Prävention von Burn-out

• Identität und Identifikation

Identität des Unternehmens und persönliche Identitäts-Bilanz

■■■■ SEMINAR-INFORMATIONEN

ZIELGRUPPE

Führungskräfte

ZIELE

Globalisierung, Fusionen, Konsolidierungen und nicht zuletzt die aktuelle wirtschaftliche Situation erfordern stetige Veränderungen. Konzerne, Mittelstand und auch Kleinunternehmen befinden sich dauerhaft in Veränderungsprozessen. Dahinter und mitten darin stehen Menschen: Mitarbeiter, Führungskräfte, Top-Management.

Die Anforderungen von außen wachsen dramatisch, Form und Dynamik der Veränderungen scheinen noch nie da gewesen zu sein. Daher suchen Führungskräfte nach Strategien, den Herausforderungen der Veränderung positiv zu begegnen und dabei die eigene Identität zu wahren.

In diesem Seminar bieten wir Ihnen ein Forum zur intensiven Auseinandersetzung mit sich selbst und Ihrer Rolle als Führungskraft in Zeiten des Wandels. Im Fokus steht dabei das Erfassen und Ausschöpfen Ihrer individuellen Ressourcen.

METHODEN

Präsentation, Fallstudien, Gruppenarbeit, Rollenspiele, kollegiale Beratung

